

Führung / Kommunikation

Innovativer bauen – nachhaltig, effektiv und effizient: BSG-Allgäu, Kempten; GWG Service, Kassel; Vonovia SE, Bochum – 14. DW- Zukunftspreis mit Aareon in Garmisch

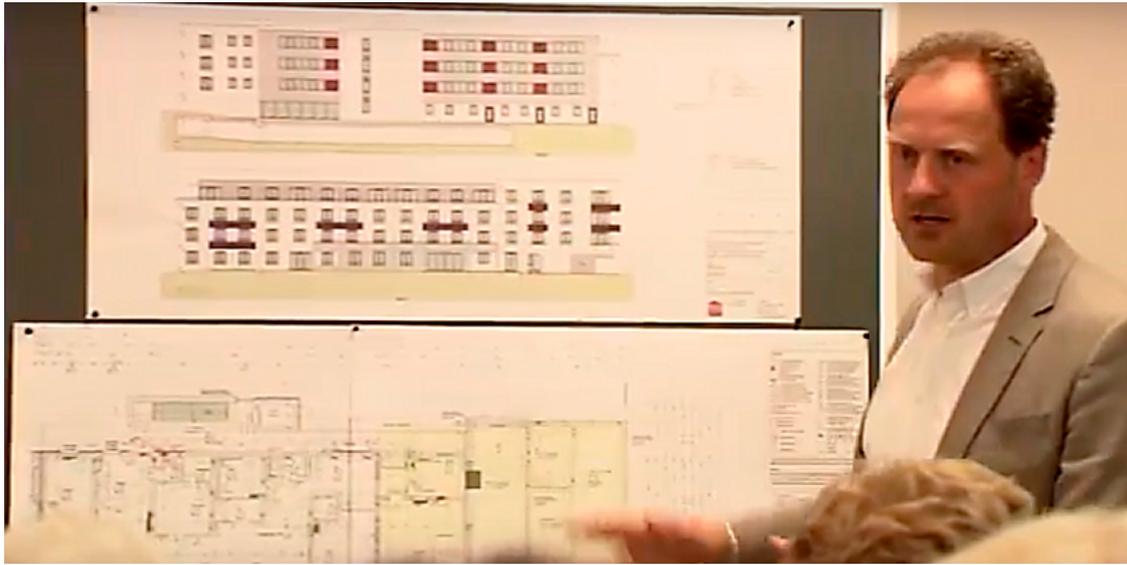
Aareon und die DW Die Wohnungswirtschaft haben drei Unternehmen mit dem DW-Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft ausgezeichnet. Der Preis steht in diesem Jahr unter dem Motto „Innovativer bauen – nachhaltig, effektiv und effizient“. Die BSG-Allgäu, Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG, Kempten, die GWG Service GmbH, Kassel, und die Vonovia SE, Bochum, erhielten die Auszeichnung für ihre vorbildlichen Projekte.



Die Gewinner des DW-Zukunftspreis 2017 mit dem Schirmherr und dem Leiter der Jury: v. l.: Axel Gedaschko (Präsident des GdW und Schirmherr des DW-Zukunftspreises), Norbert Pracht und Tanja Thalheimer (BSG-Allgäu eG), Peter Ley (GWG Service GmbH), Klaus Freiberg (Vonovia SE) und Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz-Josef Radermacher (Juryvorsitzender des DW-Zukunftspreises). Foto: Aareon

Axel Gedaschko, GdW-Präsident und Schirmherr des Zukunftspreises der Immobilienwirtschaft, überreichte am Galaabend des Aareon Kongresses die Trophäen an die Vertreter der Unternehmen: Tanja Thalheimer, Geschäftsführerin, und Norbert Pracht, Architekt (BSG-Allgäu, Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG), Peter Ley, Geschäftsführer (GWG Service GmbH) sowie Klaus Freiberg, COO, Mitglied des Vorstands.





Hier per **KLICK** zum Preis-träger-Video
<https://youtu.be/nUf1pjj-DC0>

Die prämierten Projekte:

BSG-Allgäu, Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG, Kempten

Für das Projekt „Seniorenwohnanlage mit Tagespflege – Nachverdichtung in Kooperation mit der Kommune, einer Sozialeinrichtung sowie einer Hochschule“ wurde die BSG-Allgäu, Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG, Kempten, ausgezeichnet. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern vor Ort sind 26 genossenschaftliche Mietwohnungen im „Betreuten Wohnen“ mit integrierter Tagespflegeeinrichtung und einem Seniorentreff entstanden. Darüber hinaus wurden dezentrale Betreuungsangebote, Räumlichkeiten für soziale Kontakte und mobile Dienstleistungen eingerichtet. Die Anwendung von CAD-basierten innovativen Business-Information-Modeling-Systemen (BIM) ermöglichte hierbei in Teilbereichen planungsphasenübergreifende Synergieeffekte und trug maßgeblich zur Reduzierung der Baukosten bei.

Darüber hinaus führt die Hochschule Kempten in einer der Mietwohnungen ein Forschungsprojekt im Bereich „Ambient Assisted Living“ durch. Im direkten Lebensumfeld werden Methoden, technische Geräte und Dienstleistungen erprobt, die es Senioren ermöglichen, länger in den eigenen vier Wänden zu wohnen. Zu Anschauungs- und Versuchszwecken stehen diese Einrichtungen allen Quartiersbewohnern offen.

Bereits bei der Planung der Wohnanlage wurden im Rahmen von Beteiligungsworkshops und Informationsveranstaltungen die umliegenden Anwohner mit einbezogen. Beispielsweise haben die Schüler der Praxisklasse der Robert-Schumann-Mittelschule nach den Wünschen der im Quartier lebenden Menschen Sitzbänke geschaffen.

Sind sie schon regelmäßiger Leser von
Wohnungswirtschaft-*heute* Technik ?
wenn nicht, dann melden Sie sich *heute* an . . .

Bereits beim Pilotprojekt wurde ein Vorfertigungsgrad von 70 % erreicht. Eine Steigerung auf bis zu 90 % ist angestrebt. Die serielle Bauweise reduziert die Baukosten deutlich, bei einer gleichzeitig hohen Qualität durch die industrielle Vorfertigung. Das Baukastenprinzip ermöglicht, dass jede Fläche seriell, aber dennoch individuell bebaut werden kann.

Bei der Planung kam BIM zum Einsatz. Die Nutzung dieses Planungsinstruments von allen externen und internen Prozessbeteiligten soll bei den folgenden Neubauprojekten weiter ausgebaut und optimiert werden. Das System erfasst und verwaltet alle Gebäudedaten in einer Datenbank für eine transparente Kommunikation aller Beteiligten sowie für die Integration in die Prozesskette des Facility Managements zur effizienten Revisionierbarkeit.

Die Aareon AG

Eine hundertprozentige Tochter der Aareal Bank Gruppe, ist Europas führendes Beratungs- und Systemhaus für die Immobilienwirtschaft. Sie bietet ihren Kunden wegweisende und sichere Lösungen in den Bereichen Beratung, Software und Services zur Optimierung der IT-gestützten Geschäftsprozesse im digitalen Zeitalter. Die mehr als 2.800 Kunden verwalten über 10 Millionen Einheiten. Aareon ist an 30 Standorten (davon neun in Deutschland) vertreten und neben Deutschland auch in Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Norwegen und Schweden tätig. Das Beratungs- und Systemhaus beschäftigt über 1.400 Mitarbeiter, davon mehr als ein Drittel außerhalb Deutschlands. 2016 verzeichnete Aareon einen Umsatz von rund 210,7 Mio. € und erwirtschaftete ein operatives Ergebnis (EBIT) von 34,2 Mio. €.

Sabine Fichtl

Wohnungswirtschaft heute
Fakten und Lösungen für Profis

Modulares Bauen verkürzt Bauzeit – Vonovia macht es vor - investiert 2017 über eine Milliarde in Neubau, Dachaufstockung und Bestand

Vonovia schafft im Bielefeld neuen bezahlbaren Wohnraum. Das Unternehmen hat im Stadtteil Bielefeld-Stadde die erste seriell gebaute Wohnhaus im modularen Bauweise errichtet. In einer Bauzeit von nur drei Monaten entstanden in der Innenhofgarage StraÙe vierzehn neue schlüsselfertige Wohnhäuser.



Verpackt, trocken, vorgefertigt können die Bausteine bei der Montage an Ort und Stelle auf die richtige Stelle im Wohnkomplex transportiert werden. © Vonovia

Im ersten seriell gebautes Mehrfamilienhaus werden nicht alle Räume der regulären Wohnfläche der Oberfläche von 133 Quadratmetern, das Vonovia mit einem insgesamt Flächenmaß von 10.000 Quadratmetern. Die Anzahl an Wohneinheiten wird auf 100 bis 120, die sich über einen Zeitraum von drei bis vier Jahren realisieren lassen.

Wohnfläche Wohnraum in moderner Lage zu schaffen, ist die strategische Entwicklungsstrategie der Stadt.

Lesen Sie auch den Artikel über modulares Bauen in verkürzter Bauzeit als Pdf und mit Video hier per **KLICK**

HOME INITIATIVE EXPERTEN-BEIRAT KONTAKT



LEITUNGSWASSERSCHÄDEN IN TROCKENEN TÜCHERN

"Im Fall eines Rohrbruchs steht nicht nur meine Wohnung unter Wasser, sondern auch ich auf der Straße."
Mieter aus Dortmund

Volltextsuche

SCHADEN PRÄVENTION.DE
Initiative der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

EINBRUCHSCHUTZ >> **BRANDSCHUTZ >>** **LEITUNGSWASSERSCHÄDEN >>** **NATURGEFAHREN >>** **SCHIMMELSCHÄDEN >>**